

NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Juni 2020

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Grußwort des neuen Bürgermeisters

Erst besinn`s dann beginn`s

(Dt. Sprichwort)

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

zum ersten Mal in meiner Amtszeit, als Bürgermeister der Gemeinde Windelsbach, darf ich Sie alle ganz herzlich grüßen.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich auch herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen bei der Wahl bedanken. Ferner auch für die



vielen Glückwünsche die mich in verschiedenster Form erreicht haben, sowie die zahlreichen Angebote Ihrer Mithilfe. Das ist ein sehr schönes Gefühl, wenn man seine Arbeit so beginnen kann.

Dennoch werde ich in den nächsten Tagen, Wochen und Monaten viel auf Hilfe angewiesen sein. Viele Abläufe sind mir noch nicht so geläufig. Fragen werden sich hierbei nicht vermeiden lassen und manches wird noch etwas holprig laufen.

Ich möchte um etwas Geduld und Nachsicht bitten, aber verspreche gleichzeitig, mein Bestes zu geben, ich freue mich auf viele, nette Begegnungen.

Bis bald!



Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 - 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de / <a h

Mobil: 0160 - 870 5381

In der konstituierenden Gemeinderatssitzung am 13.05.2020 wurden geänderte Öffnungs- und Sprechzeiten beraten:

NEU - Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister - NEU:

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch mit dem Bürgermeister vereinbart werden.



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestmüllsäcke (rot):

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per Email bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,00 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag auf die Treppe legen.

Müll-Abfuhrtermine:

Restmüll: dienstags 09. + 23.06.2020 **Biotonne:** montags 02. + 15. + 29.06.2020

Gelber Sack: donnerstags 18.06.2020 **Papier:** dienstags 16.06.2020



Gemeindeverwaltung



Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Seit 02.05.2020 ist der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags <u>wieder geöffnet</u>, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof

<u>Hinweis:</u> Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2020, Seite 29

Erdaushub und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Juni 2020

Frau Emma Morgenstern aus Windelsbach zum 80. Geburtstag am 02.06.2020

Frau Erika Thoma aus Windelsbach zum 70. Geburtstag am 03.06.2020



Frau Anneliese Herbolsheimer aus Preuntsfelden zum 75. Geburtstag am 08.06.2020

Frau Wilhelmine Rossel aus Cadolzhofen zum 85. Geburtstag am 28.06.2020



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Juni 2020

01.06.	entfällt	Geslau	Kommunale Allianz, Fahrradtour
05.06.	entfällt	Nordenberg	alle FFW's, Gemeinschaftsübung
11.06.	entfällt		OGV-Preuntsfelden, Ausflug
13.06.	entfällt	Nordenberg	FFW-Nordenberg, Leistungsprüfung
20.06.	entfällt		OGV-Windelsbach, Ausflug
27.06.	11.05-11.20		Probealarm
27.06. 28.06.	entfällt	Windelsbach, Schloss	WIKI, Schlossfest mit Konzert

Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.



Ein herzliches Dankeschön



Bei Allen, die an meinen 85. Geburtsdoch an mich denk mit Glückwünsche und an Geschenk soch ich "Vergelt Gott und ein herzliches Dankeschön" in der Hoffnung es wird noch aweng so weitergehn wenns a mitn Feiern heier nitso wor vielleicht kemers nochholn im nächsten Johr.



Informationen für die Gemeinde



Baustellen an allen Ecken und Enden in der Gemeinde und dann noch ein neuer Bürgermeister!

Pünktlich im Zeitplan konnte am 11.05.2020 (trotz Regen an diesem Tag) mit den Arbeiten der Dachkonstruktion an dem neuen Feuerwehrhaus am Festplatz Windelsbach begonnen werden. Die Arbeiten waren von der Fa. Bartl hervorragend vorbereitet. Wie vereinbart, werden diese Arbeiten mit freiwilligen Diensten der Floriansjünger aller fünf Gemeindewehren durchgeführt.

Christian Leidenberger hat hierbei die Koordination zwischen Zimmerei und Helfereinteilung übernommen. Auch dafür vielen Dank!

Wenn alles gut geht, wird, bis Sie den Gemeindebrief in den Händen halten, ein schönes fränkisches Biberschwanzdach mit gut 18.000 Dachziegeln zu sehen sein.



Die Fa. Gundermann aus Buch am Wald hat zwischenzeitlich die Fenster auch schon aufgemessen, welche voraussichtlich im Juli eingebaut werden sollen. Ferner laufen derzeit die Ausschreibungen für die Elektroarbeiten. Es geht also voran!



Informationen aus dem Gemeinderat



Folgendes gibt es aus der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2020 zu berichten:

Zuerst wurde der erste Bürgermeister Werner Schuster vom ältesten Gemeinderatsmitglied, Christina Dümmler vereidigt. Danach wurden fünf der sechs neuen Gemeinderatsmitglieder vereidigt, einer konnte aus dienstlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen. Dessen Vereidigung wird nachgeholt.



Foto: Christina Özbek, FLZ

Danach hat sich die Versammlung dafür ausgesprochen, weiterhin zwei weitere Bürgermeister haben zu wollen. In diese Ämter wurden als 2. Bürgermeister Wilfried Beck, Nordenberg und als 3. Bürgermeister Günter Schmidt, Cadolzhofen gewählt. Weiter wurde die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts und eine neue Geschäftsordnung abgehandelt.

Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde wie folgt besetzt:

Vorsitz: Markus Fohrer, Vertreter Rainer Bartl

Weitere Mitglieder: Günter Schmidt, Vertreter Christina Dümmler, Jürgen Korb, Vertreter Markus Moll, Bernhard Unger, Vertreter Jürgen Ströbel, Johannes Meck, Vertreter Jan Binder.



Informationen aus dem Gemeinderat



Als **Jugendbeauftragter** wurde Hannes Wolfinger ernannt, der von Jan Binder unterstützt wird.

Die Schwerbehindertenvertreterin ist Christina Dümmler.

Ferner wurden folgende Aufgaben verteilt:

Dem Kirchweihteam gehören an:

Markus Fohrer, Markus Moll und Hannes Wolfinger,

für die kommunale Allianz wurden abgestellt:

Jürgen Korb und Johannes Meck,

ein Auge auf den Gemeindewald haben: Jürgen Ströbel und Jan Binder.

Für den Schulverband Geslau-Windelsbach wurde der 1. Bgm. Werner Schuster bestellt, die Stellvertretung hat Wilfried Beck inne. Schulverbandsvertreter für die Mittelschule ist ebenfalls Werner Schuster, ebenso Verbandsrat für den Zweckverband Industrie-/Gewerbepark Rothenburg und Umland. Ferner wurde der 1. Bürgermeister als Standesbeamter bestellt.

Ein Bauantrag aus Windelsbach konnte genehmigt werden.

Sämtliche geplante Veranstaltungen wie z.B. Verabschiedung der ausscheidenden Bürgermeister und Gemeinderäte oder Einweihung des Schulhauses Preuntsfelden und Kindergarten müssen vorerst noch Corona bedingt verschoben werden.



Informationen für die Gemeinde



Kitze, Niederwild und Wiesenbrüter schützen



Eine Bitte an die Landwirte:

Informieren Sie Ihren Jagdpächter rechtzeitig über Ort und Mähtermine, damit Tierleid verhindert werden kann.



Informationen für die Gemeinde



Wer will bauen Straßen und Gassen der muss die Leute reden lassen, der eine betracht's, der andere verlacht's was macht's?

(Alter Hausspruch, der früher an der Fassade vom Wohnhaus Kreiselmeyer-Kraft in Cadolzhofen war)

Auch die Baumaßnahme in Hornau neigt sich trotz Covid 19 dem Ende entgegen. Ohne große zeitliche Verzögerung wurden die Arbeiten in diesen Tagen abgeschlossen.

Vielen Dank an die gesamte Ortsbevölkerung, dass sich alle mit der Situation gut abgefunden haben und auch an das Team der Firma Leonhard Weiss für die gute Koordination.

Von Seiten der Hornauer kamen nur gute Rückmeldungen bei mir an.

Blumenschmuck in unseren Dörfern, an Häusern und Plätzen

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken die unsere Dörfer mit Blumen verschönern. Für uns alle, aber vor allem für Gäste, Urlauber und Radfahrer ergibt sich hierdurch ein schönes Bild, was auch zum Anhalten und Verweilen einlädt. Vielen Dank auch denjenigen die die Grünstreifen, Spielplätze und Friedhöfe mähen, Büsche und Hecken schneiden, Bänke aufstellen und sich generell für Ordnung und ein schönes Erscheinungsbild unserer Dörfer engagieren. Auch den Landwirten, für die Pflege der Bankette. Was wäre unsere Landschaft ohne alle diese selbstverständlichen Tätigkeiten?

Wohnung gesucht

Berufstätige Mutter (29 Jahre) mit zwei Kindern (7/4) suchen im Bereich Windelsbach / Geslau eine 3-4 Zimmerwohnung bis ca.650,-€ (warm).

Die Kinder sollen weiterhin (auch in den Ferien) in ihrem gewohnten Umfeld leben können und ihre sozialen Kontakte (Schule/Kindergarten), sowie Freunde nicht verlieren.

Telefon: 0175 1852928 DANKE



Corona - Grundschule - Unterstützung



Grundschule Geslau Windelsbach

Durch Corona gibt es bedingte Auflagen für den Schulbetrieb nach <u>derzeitigen</u> Sachstand. Wenn der Schulbetrieb wieder weiter aufgenommen wird, wird es weiterhin eine Maskenpflicht geben. Jedes Kind benötigt für den Schulbusverkehr eine eigene Maske. In der Schule werden mind. 2 weitere Masken für jedes Kind erforderlich, die jeden Tag in der Schule bei 60°C gewaschen werden. Wer die Möglichkeit hat, kann gerne für die Sicherheit unserer Schulkinder einige Masken nähen. Bitte mit der Schule Kontakt aufnehmen:

Tel. 09867 - 242, Mail: vs.geslau-windelsbach@t-online.de

Wer braucht Unterstützung in der Corona Krise?

Bürger und weitere Familien haben angeboten, bei Bedarf beim Einkaufen und weiteren Erfordernissen hilfreich zu sein.

Die Gemeindeverwaltung bemüht sich darum Angebot und Bedarf zu vermitteln, Tel. 09867 – 443.

Außensprechtage des Zentrum Bayern Familie und Soziales Region Mittelfranken im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstraße 1

Entfallen Corona bedingt bis auf weiteres.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Informationen aus der VG



Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg erleichtert Bürgerkontakte

Die Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg hat die geltenden Einschränkungen für Besucher gelockert. Die Verwaltung bearbeitet wieder Bürgeranliegen, die nicht dringend sind. Voraussetzung für den Einlass in das Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg ist allerdings, dass vorher ein Besuchstermin telefonisch vereinbart wurde, und das Anliegen nicht auf elektronischem oder telefonischem Weg erledigt werden kann.

Das Betreten des Gebäudes der Verwaltungsgemeinschaft ist nur mit Mund- und Nasenschutz zulässig.



Information aus dem Landratsamt



Rückkehr zu den regulären Wertstoffhoföffnungszeiten ab dem 08.06.2020

Ab dem 08.06.2020 kehren die Wertstoffhöfe wieder zu ihren regulären Öffnungszeiten zurück. Die Öffnungszeit Ihres Wertstoffhofs finden Sie auf der Homepage des Landratsamtes unter Bürgerservice - Abfall. Wir empfehlen Ihnen, sich die kostenlose Abfall-App des Landkreises Ansbach auf Ihrem Smartphone zu installieren. Hier können Sie sich über die aktuellen Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe informieren. Sie können sich an die Bereitstellung Ihrer Tonnen erinnern lassen - somit verpassen Sie keinen Leerungen mehr. Zudem gibt es viele Informationen über die verschiedensten Abfälle welche Ihr Wertstoffhof annimmt, eine Tausch-Börse ist ebenfalls integriert und Sie sind immer auf dem aktuellen Stand der Abfallabfuhr. Das Landratsamt nutzt viele Kanäle, um mit seinen Bürgern zu kommunizieren - u.a. über aktuelle Benachrichtigungen mit Hilfe der Abfall-App.

An den Wertstoffhöfen sind zum Schutz der Mitarbeiter und zum eigenen Schutz weiterhin Handschuhe und Mundschutz zu tragen, sowie die Abstandsregelung einzuhalten. Bitte beachten Sie die Weisungen der Wertstoffhofmitarbeiter.



auf Ihrem Smartphone und schon können Sie die App installieren und nutzen.



Information aus dem Landratsamt





Kinder im Landkreis Ansbach entdecken Wasser ganz neu

Macht mit beim "Tag der kleinen Forscher 2020"

Am 16. Juni ist der "Tag der kleinen Forscher", der bundesweite Mitmachtag der Stiftung "Haus der kleinen Forscher". Das Motto in diesem Jahr lautet: "Von der Quelle bis ins Meer – Wasser neu entdecken!" Wir laden alle Familien, Kitas, Horte und Grundschulen im Landkreis Ansbach ein, sich mit Forscherideen und kleinen Aktionen zu beteiligen und uns mit einem Foto über Ihre Forscheraktion zu begeistern.

Mit dem bundesweiten Mitmachtag will die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" eine breite Öffentlichkeit auf die Bedeutung guter früher MINT-Bildung (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) für nachhaltige Entwicklung aufmerksam machen. 2020 dreht sich am "Tag der kleinen Forscher" alles ums Wasser. Mädchen und Jungen im Landkreis Ansbach entdecken, dass Wasser mal blau, mal türkis ist. Es kann sanft oder gar aufbrausend sein, es erfrischt und steckt in der Tomate, dem Weizenkorn und der Baumwolle, aus der unsere Kleidung gemacht wird. Darüber hinaus lernen die Kinder Wasser als lebenswichtige Ressource für Natur und Mensch kennen und schätzen.

Forschen und Entdecken ist überall möglich

Zum Glück funktioniert Entdecken und Forschen überall: zu Hause, in der Notbetreuung, der Kita oder der Grundschule, aber auch bei einem Spaziergang mit Eltern und Geschwistern. Viele der Angebote zum Aktionstag erfordern keine pädagogischen Vorkenntnisse und lassen sich auch zu Hause ganz einfach umsetzen. Allen, die mitmachen möchten, stellt die Stiftung "Haus der kleinen Forscher" auf der Website www.tag-der-kleinen-forscher.de Anregungen, Materialien und Forscherideen zur Verfügung. Pädagogische Einrichtungen können das Aktionsmaterial auch kostenfrei bestellen.

Machen Sie mit und schicken Sie uns ein Foto

Schicken Sie uns bis 23. Juni ein Foto mit Ihrer Aktion an info@familienlandkreis.de. Zeigen Sie uns, wie bei Ihnen zu Hause, in der Kita, im Hort oder in der Schule geforscht wird! Es lohnt sich: Als Dankeschön erhalten alle eine **Überraschung vom Bündnis**

für Familie im Landkreis Ansbach und pädagogisches Fachpersonal zusätzlich pro Einrichtung einen Gutschein für eine Fortbildung. Weitere ausführliche Informationen, Anregungen und Links finden Sie auf der Homepage des Bündnisses für Familie www.familienlandkreis.de und im Bündnisbüro, Tel.: 0981-4685407.





Stellenanzeige und Naturpark Frankenhöhe



Der **Markt Colmberg** (2.055 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter/in (m/w/d)



für das Bürgerbüro im Rathaus mit abgeschlossener Ausbildung zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement oder vergleichbarer Ausbildung

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden.

Das Aufgabengebiet umfasst das Bürgerbüro, das Ordnungsamt, das Tourismusbüro und die Erstellung des Mitteilungsblattes sowie zentrale Aufgaben (z. B. Telefonzentrale, Organisation von Feste und Veranstaltungen, Beschaffungswesen, etc.)

Wir erwarten gute EDV-Kenntnisse, persönliches Engagement, selbständiges Arbeiten, Kontaktfreude und ein hohes Maß an Sozialkompetenz. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe EG 5 TVÖD-V bewertet.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 22.06.2020** an den Markt Colmberg, Am Markt 1, 91598 Colmberg oder per E-Mail an funk@colmberg.de (als pdf-Datei).





Auf Grund der aktuellen Situation bezüglich des Corona Virus entfallen die geplanten Veranstaltungen vorerst leider bis zum **20.06.2020.** Die Wiederaufnahme der Programmpunkte ist danach geplant, bitte bei Teilnahme zu jeder Veranstaltung

anmelden. Grundsätzlich ist die Wiederaufnahme der Programmpunkte vom weiteren Verlauf des Corona-Virus abhängig und wird über die Presse und die Website des Naturparkes veröffentlicht.

Wer das frühlingshafte Wetter aber auf eigene Faust, alleine oder im engen Familienkreis für einen Ausflug ins Grüne nutzen möchte, hat dazu auf der Frankenhöhe vielfältige Möglichkeiten. Anregungen bieten unsere FrankenHöhePunkte: fünf Routenvorschläge laden zu Wanderungen im Naturparkgebiet ein. Wer alle fünf Punkte besucht hat, bekommt das FrankenHöhePunkte Abzeichen. Informationen dazu auf der Website unter Veranstaltungen.

Herzliche Grüße, Benjamin Krauthahn und Jennifer Klemm, Naturpark-Ranger

Naturpark-Frankenhöhe e.V., Am Kirchberg 4, 91598 Colmberg

Tel.: 09803 9326202, info@naturpark-frankenhoehe.de,

http://www.naturpark-frankenhoehe.de



Information zu Schule und Weiterbildung



Infoabend voraussichtlich am Mi 17.06.2020 um 19:00 Uhr in der Landwirtschaftsschule in Ansbach Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung in Teilzeitform in Ansbach

Im September 2020 beginnt in der Landwirtschaftsschule in Ansbach wieder ein neuer Kurs in der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung.

Alle, die mehr über eine effiziente Haushaltsführung lernen möchten, sind herzlich willkommen! Die Teilnehmer/innen haben hierbei die Möglichkeit, Grundlagen zur Unternehmensführung, die "Ausbildereignung" sowie den Titel "Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung" zu erwerben. Im Anschluss kann außerdem bei erfüllten Voraussetzungen die Abschlussprüfung Hauswirtschaft abgelegt werden.

Um die Vereinbarkeit mit Familie und/oder Beruf zu erleichtern, findet die Fachschule in Teilzeitform mit jeweils 8 Unterrichtsstunden/Woche statt.

Die Gesamtdauer beträgt ca. 1,5 Jahre. Die Ferien sind unterrichtsfrei.

Der Unterricht wird sich natürlich an die jeweiligen Anforderungen, die die gegenwärtige Situation mit sich bringt, anpassen.

Ein Informationsabend findet voraussichtlich am Mi 17.06.2020 um 19:00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Ansbach Mariusstr. 24 statt.

Weitere Informationen finden Sie unter

http://www.aelf-an.bayern.de/bildung/hauswirtschaft/

Interesse? Dann wenden Sie sich einfach an uns:

Sachgebiet L 2.1 am AELF Ansbach, Telefonnummer: 0981/8908-161,

E-Mail: gretel.bauer@aelf-an.bayern.de.



Information vom Bezirksfischereiverein



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Windelsbach,

wie Sie alle mitbekommen haben liegt der Nonnenweiher in Windelsbach seit geraumer Zeit trocken. Viele fragen sich wie es denn mit diesem Gewässer weiter geht. Der Bezirksfischereiverein Rothenburg möchte Sie hier über den aktuellen Stand informieren.

Hintergrund des aktuellen Trockenliegens sind behördliche Vorgaben zum Hochwasserschutz. Dem Fischereiverein als Eigentümer wurde vom Wasserwirtschaftsamt eine dauerhafte Absenkung des Wasserspiegels um 40cm vorgeschrieben. Was dies für den Nonnenweiher bedeutet lässt sich leicht vorstellen: Die Wassersäule wird deutlich geringer ausfallen. Dies führt in den immer öfter auftretenden Hitzeperioden zu einer signifikanten Erhöhung der Wassertemperatur. Algenblühen und Sauerstoffmangel im Gewässer werden dadurch wahrscheinlicher. Ein "Umkippen" des Gewässers mit allen negativen Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt wird befürchtet.

Wir als Fischereiverein sind bestrebt diesen Folgen mit geeigneten Maßnahmen entgegenzutreten. Eine erste Maßnahme ist ein Entschlammen des Gewässers, umso die Absenkung des Wasserspiegels etwas kompensieren zu können und eine angemessene Gewässertiefe sicherzustellen. Gleichzeitig sollen Maßnahmen ergriffen werden die einen weiteren Sedimenteintrag möglichst weit reduzieren.

Für das Entschlammen wurden bereits Angebote von Firmen eingeholt. Gleichzeitig muss über eine sinnvolle Verwertung des Bodens nachgedacht werden. Wir streben hier eine Aufbringung des Teichschlammes auf die umliegenden landwirtschaftlichen Flächen an, auch um so die Kosten durch kurze Transportwege zu minimieren. Denn eines muss an dieser Stelle auch erwähnt werden: Der Fischereiverein trägt als Eigentümer die gesamten Kosten, Fördermittel für die Umsetzung der Vorgaben gibt es leider nicht. Gespräche mit den zuständigen Behörden diesbezüglich blieben ergebnislos.

Um den Schlamm auf den landwirtschaftlichen Flächen aufbringen zu können haben wir eine Beprobung durch ein Analytikinstitut veranlasst. Die Beprobung erfolgt auf die Einheitswerte nach §12 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung sowie weiteren, für eine landwirtschaftliche Folgenutzung relevanten Werte, wie z.B. Nährstoffgehalte, Humusgehalt, pH-Wert etc. Wir werden für die Verwertung des Schlammes in Kürze mit den Eigentümern und Pächtern der umliegenden Flächen Kontakt aufnehmen um uns auszutauschen. Weitere Interessenten für den ausgehobenen Boden dürfen sich gerne an uns wenden.



Information vom Bezirksfischereiverein - Anzeige



Der Fischereiverein möchte dieses Gewässer bewahren und weiterhin sinnvoll bewirtschaften. Schließlich hat die Gemeinde Windelsbach bereits mit dem großen Karrachsee ein idyllisches Fleckchen Erden verloren, das sich so nicht wiederholen sollte. Wir sind jedoch optimistisch den Erhalt unseres Nonnenweihers in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Windelsbach realisieren zu können.

Bezirksfischereiverein Rothenburg ob der Tauber

i.V. Christoph Ordner

Gewässerwart

Mobil: 01709362713 Email: c.ordner@web.de



Der WEISSE RING ist erreichbar für Opfer von Straftaten

Corona-Krise: Hilfe bei häuslicher Gewalt



Im Laufe der Corona-Krise wird die Zahl der Menschen, die häusliche Gewalt erleiden, steigen. Deshalb ist es so wichtig, dass das **Opfer-Telefon des WEISSEN RINGS** unter der **Nummer 116 006** verlässlich erreichbar ist. Sieben Tage in der Woche von 7 bis 22 Uhr sind die gut ausgebildeten Telefonberaterinnen und -berater im Einsatz



Rund um die Uhr steht Ihnen die **Onlineberatung des WEISSEN RINGS** ebenfalls zur Verfügung. Für viele Opfer ist das ein besonders wichtiger Weg der Kontaktaufnahme, um möglichst unbemerkt Hilfe zu kontaktieren.



Auch wir, die ehrenamtlichen Kriminalitätsopferhelferinnen und -helfer vor Ort, sind telefonisch unter **09802/312** (AB) oder **0151/551 648 44** zu erreichen. Wir alle hören einfühlsam zu, leisten menschlichen Beistand und zeigen Wege aus der schlimmen Situation.

Die Beratung und Hilfe des WEISSEN RINGS ist kostenlos, wenn gewünscht auch anonym und man muss kein Mitglied sein. Jeder der Opfer einer Straftat wird, kann sich bei Frau Albaner, Leitung Außenstelle Ansbach Stadt und Kreis, melden.

Weitere Informationen finden Sie unter http://ansbach-bayern-nord.weisser-ring.de



Anzeige





Freie Förderplätze für kostenfreie Webseitenerstellung – Azubis suchen Projektpartner aus Bayern

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den

Berufseinsteigern zu ermöglichen an ab-wechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms "Bayern vernetzt" nun neue Projektpartner aus Bayern gesucht.

Kommunen, soziale und öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kostenfrei. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen. "Von Beginn an hat sich die Zusammenarbeit mit dem Förderverein für regionale Entwicklung e.V. als sehr professionell und gut strukturiert erwiesen und der persönliche und direkte Dialog zwischen uns als Auftraggeber und den Azubis stand dabei stets an oberster Stelle. Die Umsetzung der Designwünsche und des Contents erfolgt dabei sehr ziel- und kundenorientiert und unser Endergebnis selbst spricht für die hohe Qualität der Arbeit des Fördervereins und seiner Azubis", berichtet Herr Aicher, Inhaber eines Baumpflegeunternehmens in Haldenwang.

Geltende Datenschutzrichtlinien werden natürlich bei der Erstellung der Webseite berücksichtigt und umgesetzt. Nach Projektabschluss ermöglicht ein bedienerfreundliches Redaktionssystem es den Projektpartnern ihre Webseite selbstständig zu pflegen – ganz ohne Programmiererkenntnisse. Sollte es dennoch mal eine Frage geben, kann man sich natürlich auch nach Projektabschluss noch bis mindestens 2030 an den Webseiten-Support der Azubi-Projekte wenden.

Bei Fragen oder Interesse am Förderprogramm, können Sie sich gerne telefonisch unter 0331 55047471 oder per E-Mail an info@azubi-projekte.de an den Förderverein für regionale Entwicklung wenden. Einige bereits abgeschlossene Webseitenprojekte aus Bayern finden Sie unter www.azubi-projekte.de/bayern.